

## Niederschrift über die

**Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit (10. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg am 30.08.2016 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier (Öffentlicher Teil).**

Beginn: 17:03 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

### Anwesenheit

#### Vorsitz

Herr Erster Kreisbeigeordneter Arnold Schmitt

#### Mitglieder

Herr Willi Auler

Herr Walter Bamberg

Frau Iris Hess

Herr Sascha Kohlmann

Herr Josef Kruft

Frau Dr. Kathrin Meß

Herr Lutwin Ollinger

Frau Kerstin Schikora

Frau Dagmar Serowy

Frau Edith van Eijck

Frau Heide von Schütz

#### mit beratender Stimme

Herr Dr. Christoph Emmerling

Frau Gisela Krämer

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

Behindertenbeauftragter des Landkreises  
Beauftragte für Migration und Integration

#### Verwaltung

Frau Nadja Adams

Herr Joachim Christmann

Herr Hans-Jürgen Haas

Herr Dr. Harald Michels

Herr Detlef Schmitz

Leitstelle Familie

Leiter des Geschäftsbereichs II

Abteilung 8 - Sozialamt

Leiter der Abteilung 9 - Gesundheitsamt

Leiter der Abteilung 8 - Sozialamt

### nicht anwesend:

#### mit beratender Stimme

Frau Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels entschuldigt

### Zur Geschäftsordnung

Der 1. Kreisbeigeordnete Schmitt, in Vertretung für Herrn Landrat, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales und Gesundheit fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

Sie wird daher wie folgt abgewickelt:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Sachstandsinformation zum Thema Asyl  
Vorlage: 0260/2016**
- 2. Kostenbeteiligung des Landkreises an der ehrenamtlichen Unterstützung  
zur Bewältigung der Asylbewerbersituation  
Vorlage: 0261/2016**
- 3. Entwicklung der Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten  
Vorlage: 0266/2016**
- 4. Zuweisungen aus Kreismitteln an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und  
an sozialdienstliche Vereine und Selbsthilfegruppen für das Jahr 2016  
Vorlage: 0267/2016**
- 5. Mitteilungen und Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

### 1. Sachstandsinformation zum Thema Asyl; Vorlage: 0260/2016

#### **Protokoll:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet Herrn Christmann um ergänzende Erläuterungen.

Herr Christmann macht Ausführungen zu dem Thema und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Über den aktuellen Stand der Zuweisungen informiert Herr Schmitz. Herr Dr. Michels teilt mit, dass erneut ca. 6.500 Menschen über das Mittelmeer nach Europa geflohen sind. Auch weist er auf Drogenprobleme, insbesondere von Menschen aus den russischen Nachfolgestaaten, hin. Deren Zahlen seien gestiegen.

Frau von Schütz will von der Verwaltung nähere Angaben über die Altersstruktur der erfolgten Abschiebungen von Asylbewerbern wissen.

Herr Christmann erklärt zu prüfen, ob solche Angaben der Ausländerbehörde vorliegen. Auch werde die Verwaltung versuchen eine Aufstellung über die Zahl der freiwilligen Ausreisen und der Abschiebungen zu erhalten.

Gegebenenfalls werde eine solche Aufstellung der Niederschrift zu der Sitzung beigefügt.

### 2. Kostenbeteiligung des Landkreises an der ehrenamtlichen Unterstützung zur Bewältigung der Asylbewerbersituation; Vorlage: 0261/2016

#### **Protokoll:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet Herrn Christmann um nähere Ausführungen.

Herr Christmann erläutert das durch den Kreisausschuss in seiner Sitzung am 20.06.2016 beschlossene Verfahren zur Umsetzung des Kreistagsbeschlusses vom 11.12.2015.

Wie Herr Christmann weiter ausführt, wird der Gesamtbetrag von 70.000,00 EUR zu 2/3 anhand der Flüchtlings- und Asylbewerberzahlen und zu 1/3 anhand der Einwohnerzahlen auf die Verbandsgemeinden verteilt. Die Mittel sollen der Unterstützung des Ehrenamtes dienen und Personen und Vereinen zugute kommen, die sich besonders in der Flüchtlingshilfe engagieren. Herr Christmann weist weiter darauf hin, dass für den Besuch von Sprachkursen, die durch den Sozialdienst des Projektes „Flucht und Asyl“ zusammen mit der VHS bzw. Ehrenamtlichen in den Gemeinschaftsunterkünften organisiert werden, unter gewissen Voraus-

setzungen auch die Fahrtkosten der Flüchtlinge übernommen bzw. bezuschusst werden können.

Die Verbandsgemeinden entscheiden eigenverantwortlich über die Weiterleitung der Mittel. Gegenüber dem Landkreis ist die bestimmungsgemäße Verwendung der bereit gestellten Mittel zu bescheinigen.

**3. Entwicklung der Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten  
Vorlage: 0266/2016**

**Protokoll:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und den beigefügten Bericht der Kreisverwaltung „Entwicklung der Integrationshilfen nach dem SGB XII im Landkreis Trier-Saarburg“. Er bittet Herr Christmann um Erläuterung insbesondere auch zu dem Bericht der Kreisverwaltung.

Herr Christmann macht Ausführungen zu dem Aufgabenbereich und der Entwicklung der Integrationshilfe im Landkreis Trier-Saarburg.

Der Vorsitzende bittet um Aufklärung über die doch teilweise enormen Abweichungen der Kosten pro Fall.

Die liegt, so führt Herr Schmitz aus, an dem individuellem Bedarf des Hilfeempfängers und dem Umfang der Stunden.

Ergänzend teilt Herr Christmann mit, dass sich die Hilfe immer nach dem tatsächlichen Bedarf des Hilfeempfängers richtet. Weiter seien mit den Anbietern entsprechende Leistungsvereinbarungen abgeschlossen worden.

**4. Zuweisungen aus Kreismitteln an Verbände der freien Wohlfahrts-  
pflege und an sozialdienstliche Vereine und Selbsthilfegruppen für  
das Jahr 2016; Vorlage: 0267/2016**

**Protokoll:**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und die beigefügte Bewilligungsliste für die Zuwendungen 2016.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit empfiehlt dem Kreisausschuss die Gewährung von Zuschüssen aus Kreismitteln an die im Landkreis Trier-Saarburg tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege, sozialdienstliche Vereine und Selbsthilfegruppen für das Jahr 2016 in der vorgeschlagenen Höhe zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**5. Mitteilungen und Verschiedenes**

**Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Erster Kreisbeigeordneter Arnold Schmitt)

(Engelbert Klassen)